

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zu den Halbfinalspielen

(2024-04-17)

An diesem Wochenende findet die erste Runde der Best-of-Two Halbfinalserie statt. Dabei gehen die beiden federführenden Teams der bisherigen Saison, Hueschtert-Folscht und Berbuerg, als leichte Favoriten ins Spiel:

So	Apr 21	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht
So	Apr 21	15:00	Recken	Berbuerg

Houwald – Hueschtert-Folscht:

Houwald empfängt zuhause Hueschtert-Folscht zum Rematch des letztjährigen Finalspiels. Bei beiden Teams hat sich im vergangenen Jahr personaltechnisch gesehen nicht viel geändert, lediglich Houwalds Spitzenspieler Tomas Koldas wurde durch Benjamin ROGIERS ersetzt. Die beiden Mannschaften trafen in dieser Saison bisher zwei Mal aufeinander, und beide Male ging Hueschtert-Folscht als Sieger hervor: Sie gewannen mit 6-3 und 6-1. Zu dem 6-1 Kanter Sieg muss man hinzufügen, dass Houwald geschwächt in die Partie ging, denn sie mussten auf Stammspieler Cheng XIA verzichten. Nichtsdestotrotz geht Titelverteidiger Hueschtert-Folscht als klarer Favorit in dieses Duell, vor Allem, wenn man sich ihre bisherige Saison anschaut: Sie haben bisher noch kein einziges (!) Spiel verloren, und außerdem auch noch den Pokal gewonnen. Sie haben nominell gesehen die beste Mannschaft der Liga, und es stellt sich die Frage, wer dieses Superteam stoppen könnte. Hueschtert-Folschts Kevin KUBICA sieht sein Team auch als Favorit, hat allerdings auch Respekt vor Houwald: *« Ich denke, dass die ersten beiden Duelle in dieser Saison nicht unbedingt als Argumente für eine Tendenz zählen können. Das erste Spiel ist 7 Monate her, und beim zweiten war Houwald nicht komplett. Für mich ist es ein 55-45 Spiel. Einerseits haben wir meiner Meinung nach zwar sowohl die beiden besseren Luxemburger als auch die beiden besseren Ausländer, andererseits hatten wir jetzt fünf Wochen Pause und haben daher momentan keinen Rhythmus. Außerdem konnte sich Houwald in einem ganz knappen Spiel gegen die starke Mannschaft von Lénger durchsetzen, sodass sie bestimmt viel Selbstbewusstsein getankt haben. Die Tagesform und die Einstellung sind extrem wichtig in diesem umkämpften Duell, und wir werden direkt im Hinspiel versuchen, uns eine exzellente Ausgangsposition für das Rückspiel zu erkämpfen. »* Houwalds Hoffnungen vor diesem schwierigen Brocken dürften unter anderem auf ihrem Spitzenspieler Rogiers liegen. Er hat gegen Hueschtert-Folscht bisher drei seiner vier Einzel gewinnen können, wobei er unter anderem Gleb SHAMRUK zwei Mal schlagen konnte. Aufgrund der hohen Qualität der Gäste an jeder Position, sind die zwei Siegpunkte von Rogiers für Houwald fast schon eine notwendige Bedingung, um mithalten zu

können. Doch auch die restlichen Spieler der Gastgeber werden über sich hinauswachsen müssen, um eine Siegchance zu haben. Die Dominanz Hueschtert-Folschts der letzten Jahre kommt nicht von ungefähr, und es wird alles zusammenkommen müssen, um diese zu stoppen.

Zusammenfassend geht Titelverteidiger Hueschtert-Folscht – wie gegen jede Mannschaft – als Favorit in das Spiel, und Houwald wird sowohl eine starke Tagesform als auch das gewisse Quäntchen Glück benötigen, um eine Überraschung schaffen zu können. Unmöglich ist dies vor allem zuhause jedoch nicht, sodass man sich auf ein spannendes und qualitätsreiches Duell freuen kann.

### Recken – Berbuerg:

Das zweite Halbfinalspiel verspricht einen spannenderen Verlauf als das Erste, wenigstens im Hinblick auf die bisherigen Duelle: Das erste endete in einem 5-5 Unentschieden, während sich Berbuerg beim zweiten Treffen deutlich mit 6-2 durchsetzen konnte. Allgemein kann man die Gäste als Favoriten bezeichnen, denn sie haben bisher eine phänomenale Saison gespielt. In der Hinrunde verloren sie kein einziges Spiel, im Play-Off mussten sie sich dann lediglich Hueschtert-Folscht geschlagen geben. Das Team um Spitzenspieler Leandro FUENTES zeichnet sich vor Allem durch eine große Ausgeglichenheit aus, denn alle vier Spieler performen auf einem hohen Niveau. Berbuergs Michael SCHWARZ äußert sich wie folgt vor diesem Duell: *« Das erste Spiel ging aus unserer Sicht ein wenig bitter mit 5-5 aus, beim zweiten Spiel konnten wir zuhause jedoch mit 6-2 überzeugen. In diesem Spiel ist für uns vieles gut gelaufen, so konnte Leo zum Beispiel gegen [Thomas] KEINATH gewinnen, und dieses Spiel stellt meiner Meinung nach ein Schlüsselspiel dar. Ich denke, wir sind leichte Favoriten, doch in einem Halbfinale kann vieles geschehen. Hinzu kommt der neue Spielmodus, durch welchen es dem Favoriten schwieriger fällt, sich durchzubeißen; man darf sich keinen Ausrutscher erlauben. Außerdem haben sowohl Gene [WANTZ] als auch Matas [SKUCAS] in den letzten Wochen starke Ergebnisse erspielt, und sich im Vergleich zum Anfang der Saison nochmal gesteigert. Trotzdem bin ich überzeugt davon, dass wir gemeinsam mit unseren Zuschauern einen guten Start in diese Halbfinalrunde hinlegen werden, und einen wichtigen Grundstein für das Rückspiel zuhause legen werden. »* Für Recken ist die Ausgangssituation ungünstig, jedoch keineswegs unlösbar. Die Nummer 1 der Verbandsrangliste, Thomas Keinath, hat sich nach einem kleinen Hänger Anfang des Jahres wieder gefangen und dürfte wie immer für zwei Punkte gut sein. Diese Basis werden die Gastgeber auf jeden Fall benötigen, da sie es sonst gegen das ausgeglichen besetzte Berbuerg Team schwer haben werden. Doch auch Jugendnationalspieler Gene WANTZ ist immer für eine Überraschung gut, und er hat diese Saison schon oft in entscheidenden Momenten überzeugen können. Das 5-5 im ersten Treffen wird Recken sicherlich als Blaupause benutzen, und zuhause konnten sie bisher mit jedem Gegner mithalten.

Unterm Strich geht Berbuerg als Favorit in dieses Duell, doch sie werden ihre Bestform abrufen müssen, um gegen Recken zu bestehen. Diese haben mit Keinath den besten Spieler des Landes in ihren Reihen, und sind immer für eine Überraschung gut. Von daher kann man sich auf ein hochklassiges Duell freuen!

---